

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

06.05.2021

Newsletter



Gesundheitsregion KölnBonn e.V.

HRCB Projekt GmbH

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Gesundheitsregion KölnBonn e.V.,

wir als Gesundheitsregion KölnBonn e.V. sehen uns als Plattform, um Vernetzung und Austausch zwischen den Akteur*innen der regionalen Gesundheitswirtschaft zu fördern. Unser Ziel ist es, durch Kooperationen und Zusammenarbeit die Qualität der Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Wie wichtig diese Netzwerkarbeit ist, führt uns die COVID-19-Pandemie aktuell vor Augen: Quasi über Nacht hat sich die Arbeitswelt grundlegend verändert. Digitales Arbeiten wird zur Norm und das mit allen Vor- aber auch Nachteilen.

Denn neben einer höheren Flexibilität kann es auch zu mehr digitalem Stress kommen. Zusammen mit dem Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH hat unser Arbeitskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement und unser Netzwerk Gesunde Mitarbeitende zu diesem aktuellen Thema am 27. April 2021 ein Online-Fachsymposium mit dem Titel "Gesund digital arbeiten?!" durchgeführt. Den Nachbericht dazu finden Sie weiter unten.

Wir alle wissen, wie dynamisch sich die Gesundheitsversorgung entwickelt. Gründe dafür sind, neben der Pandemie, die zunehmende Digitalisierung, Fachkräftemangel und ihre gesellschaftlichen Konsequenzen. Ich bin überzeugt: Angesichts der Dynamik des Wandels sind die Herausforderungen nur durch Zusammenarbeit und der Bildung von **regionalen Netzwerken** zu bewältigen. Regionale Netzwerke, die über sektorale Grenzen hinausgehen, deren Akteure die Situation vor Ort kennen und die einen interdisziplinären Diskurs vorantreiben.

Ich freue mich deswegen sehr, dass wir seit Beginn des Jahres **neue Mitglieder** aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitswirtschaft gewinnen konnten: Healex GmbH, HOEHLE-medical GmbH, MARU Technology GmbH, Motesque GmbH & Co. KG und NursIT Institute GmbH – Herzlich willkommen!

Außerdem möchten wir in diesem Newsletter die Aufmerksamkeit auf ein langjähriges Mitglied des Vereins richten: Die Industrie- und Handelskammer zu Köln. Industrie- und Handelskammern (IHKs) versammeln die ganze Bandbreite regionaler Gewerbetreibender und damit auch der regionalen Gesundheitswirtschaft.

Daher freue ich mich, dass der Geschäftsführer International und Unternehmensförderung der IHK Köln, Alexander Hoeckle, sich bereit erklärt hat, an unserem **Videoformat "Nachgefragt!"** mitzuwirken. Herausgekommen ist ein sehr informatives Interview über die Rolle der IHK im Gesundheitsregion KölnBonn e.V., über die Bedeutung der Vernetzung und über die Unterstützung der Unternehmen in der COVID-19-Pandemie.

Vernetzung ist also für uns nicht nur ein Selbstzweck – wir als Verein leben dies auch! Ich lade Sie daher herzlich ein, am **19. Mai 2021** an unserem Event **“Online-MeetUp: Kennenlernen, austauschen und voneinander lernen”** teilzunehmen.

Ich würde mich freuen, Sie möglichst zahlreich am 19. Mai 2021 begrüßen zu dürfen! Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Wolfgang Holzgreve, MBA

Vorstandsvorsitzender des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. / Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Bonn (AÖR)

Inhalt

- [Nachgefragt! Industrie- und Handelskammer zu Köln - "Stark für unsere Gesundheit"](#)
- [Nachbericht zum Online-Fachsymposium "Gesund digital arbeiten?"](#)
- [Wir heißen unsere neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen!](#)
- [Wir sind auf LinkedIn!](#)
- [Aktuelles & Veranstaltungshinweise](#)

Nachgefragt! Industrie- und Handelskammer zu Köln - "Stark für unsere Gesundheit"

Mit unserem **Videoformat "Nachgefragt!"** wollen wir hiesige Expert*innen aus der Gesundheitswirtschaft zu aktuellen Themen interviewen. In unserer neuen Ausgabe erläutert Alexander Hoeckle, Geschäftsführer International und Unternehmensförderung der IHK Köln, welchen Mehrwert die Vernetzung unter dem Dach des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. hat und wie die IHK Köln ihre Mitglieder in der COVID-19-Pandemie unterstützt. Dieses wie auch folgende Interviews sind sowohl auf unserem [YouTube-Kanal](#) als auch auf unserer [Homepage](#) online einsehbar.



Video: 00:03:15

Aktuelle Informationen für Unternehmen zur COVID-19-Pandemie sowie News und Stellungnahmen zu diesem Themenkomplex finden Sie u.a. auf den Internetauftritten der [IHK Köln](#) und der [IHK Bonn/Rhein-Sieg](#).



Nachbericht zum Online-Fachsymposium "Gesund digital arbeiten?"

"Gesund digital arbeiten?!"- unter diesem Motto stand das Online-Fachsymposium des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. und des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH. Unser Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Wolfgang Holzgreve, MBA, begrüßte die rund 30 Teilnehmer*innen am 27. April 2021.

Nach dem Impulsvortrag von Prof. Dr. Henner Gimpel, Lehrstuhlinhaber für Digitales Management, Universität Hohenheim, Universität Augsburg, Fraunhofer FIT, zum Thema: „Gesund digital arbeiten?! Digitaler Stress, wie er entsteht und was man dagegen tun kann“, ging es in die Kleingruppenarbeit. Folgende Themen standen den Teilnehmer*innen zur Auswahl:

- Digitale Führung – Welche besondere Herausforderungen gibt es für Führungskräfte?
- Resilienz nach acht Stunden digitaler Arbeit – Sammlung von Best Practice Beispielen für die Aufrechterhaltung meiner physischen und psychischen Gesundheit
- Homeoffice – Was können Unternehmen tun, um ihre Mitarbeiter*innen gesund zu halten?

In der abschließenden Plenumsdiskussion wurden die Ergebnisse aus der Kleingruppenarbeit vorgestellt und ausgetauscht: Das Unternehmen als Arbeitgeber trägt eine verantwortungsvolle Rolle, seine Mitarbeiter*innen im Homeoffice gesund zu halten. Wichtig ist die Sicherstellung eines abwechslungsreichen Mix aus sozialen Kontakten, Flexibilität und vor allem auch eines ergonomischen Arbeitsplatzes. Auch bei der digitalen Arbeit sollte die Führungskraft als sog. Coach agieren. Eine wertschätzende Kommunikation wird empfohlen, gleichwohl kann die virtuelle Kommunikation auf emotionaler Ebene schwieriger sein, weil respektvolle und verständnisvolle (Körper-)Gesten nicht stattfinden können.

Außerdem wurden praktische Anwendungen für die eigene Gesundheit im Homeoffice genannt, wie beispielsweise ein Meeting mal im Stehen durchführen, ein Glückstagebuch führen, digitale Arbeitspausen, z.B. bewusst Bewegungsübungen im Kalender eintragen, in der Natur spazieren gehen oder Entspannungsmethoden (z.B. Autogenes Training, Yoga,...). Ferner wurde auf das [Präventionsprogramm "RV Fit"](#) der Deutschen Rentenversicherung hingewiesen. Das kostenfreie Trainingsprogramm beinhaltet Elemente zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung.

Die Teilnehmer*innen waren sich einig: Es war eine informative Veranstaltung zu einem aktuellen Thema, welches noch weitere Veranstaltungen nach sich ziehen wird.

Wir heißen unsere neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen!



Healex GmbH

Healex entwickelt Produkte und Lösungen zur standortübergreifenden, kollaborativen Planung, Steuerung und Beschleunigung klinischer Studien, zur Therapieberatung in der Patientenversorgung und zur Nutzung von strukturierten und unstrukturierten klinischen

und Gesundheitsdaten in Gesundheits- und Forschungssystemen basierend auf dem FHIR Standard. Durch eine hohe Datenqualität ermöglicht Healex die effiziente Zusammenarbeit von Gesundheitsversorgung und klinischer Forschung. Healex-Lösungen werden aktiv von über zahlreichen Forschern an vielen Kliniken eingesetzt und haben sich in über 3000 klinischen Studien bewährt. Durch die Unterstützung von internationaler Medizindaten-Standards wie FHIR lassen sich Healex-Lösungen nahtlos in bestehende Krankenhaussysteme und die elektronische Patientenakte einbinden und erleichtern die Nutzung von klinischen Daten in verschiedensten Anwendungen für Patienten, Kliniken, Pharma und Krankenkassen.



HOEHLE-medical GmbH

HOEHLE-medical ist Lieferant von medizinischen Geräten. Das Unternehmen besteht aus erfahrenen Fachleuten, die Ihnen bei der Suche nach den richtigen Geräten und Verbrauchsmaterialien für Ihre Region behilflich sind, z. B. medizinische Geräte, chirurgische Geräte, Wagen, Möbel, Kühlgeräte oder Pathologie.



MARU Technology GmbH

MARU Technology hat die Vision, dass sich Psychotherapeut*innen in Ausbildungsinstituten, MVZ und Praxen auf Ihre Patient*innen konzentrieren können. Es soll so wenig wie möglich Zeit mit Themen verbracht werden, welche nicht im direkten Zusammenhang mit den Patient*innen stehen. Von der IT Administration über die Bereitstellung und Anpassung von modernen kollaborativen Office Lösungen erstreckt sich das Portfolio.



Motesque GmbH & Co. KG

Motesque hat sich zum Ziel gesetzt, das Leben aller Menschen mit biomechanischen Lösungen in den Bereichen Gesundheit, Sport, Ergonomie und Forschung zu verbessern. Ihre hochmodernen Künstliche Intelligenz-Lösungen erfassen Gelenkbewegungen sowie menschliche Bewegungsformen und wandeln diese in personalisierte Empfehlungen um. Durch die Kombination ihrer interdisziplinären Expertisen in Software-Engineering und Biomechanik steigern sie die Effizienz von medizinischen Anwendungen, Physiotherapie, Fitness und mehr. In Zusammenarbeit mit international erfolgreichen und bekannten Marken und Forschungspartnern wie Ottobock und Asics bieten sie einen völlig neuen Weg, um menschliche Bewegungen und Körperhaltungen zu analysieren und ökonomisch sinnvoll zu nutzen.



NursIT Institute GmbH

Das NursIT-Institute entwickelte das Konzept der Pflege 4.0 und darauf basierende, innovative Produkte und Dienstleistungen. Dabei handelt sich u.a. um eine speziell

für Pflegefachkräfte entwickelte Prozessmanagement-Methode (ProNurse), die Pflege-Expertensoftware „CareIT Pro“ und spezielle Schulungsangebote im Bereich der Pflegeinformatik.

Wir sind auf LinkedIn!

Wir weiten kontinuierlich unsere Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit aus. Über die Social-Media-Kanäle [Twitter](#), [YouTube](#), über die [Xing-Gruppe](#) „HealthRegion CologneBonn“ und, seit neuestem auch über die [LinkedIn-Seite](#) des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. ist es nun möglich, über die Vereinsarbeit und -aktivitäten zu berichten und mit anderen Personen und Institutionen interaktiv in einen Austausch zu treten.



Aktuelles & Veranstaltungshinweise

Online-MeetUp: Kennenlernen, austauschen und voneinander lernen

Wir laden Sie herzlich zu unserem **Online-MeetUp „Kennenlernen, austauschen und voneinander lernen“** am **Mittwoch, 19. Mai 2021 von 16:30 bis 18:00 Uhr** ein. Wir freuen uns, Gabriele Riedmann de Trinidad, Geschäftsführerin der platform3l GmbH, als Impulsgeberin für das Thema Networking begrüßen zu dürfen. In lockerer digitaler Runde haben Sie anschließend die Möglichkeit, zwischen fünf virtuellen Themenräumen zu wählen und sich untereinander auszutauschen und kennenzulernen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Deutscher Kongress für Versorgungsforschung 2021: Aufruf für Aussteller & Sponsoren

Vom **6. bis 8. Oktober 2021** lädt das [Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung e.V. \(DNVF\)](#) zum **20. Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF)**, dem Jubiläumskongress, ein. Bedingt durch die Pandemie wird der Kongress auch in diesem Jahr wieder rein digital stattfinden. Unter dem Motto **„Versorgungskontext verstehen – Praxistransfer befördern“** geht es um die Frage, wie ein Transfer von Versorgungsinnovationen in die Praxis gelingen kann. Für interessierte Mitgliedseinrichtungen bietet sich die Möglichkeit, sich sowohl mit einem Ausstellerprofil als auch am Sponsoring des Kongresses zu beteiligen und somit zu einem erfolgreichen **Kongress für Versorgungsforschung 2021** beizutragen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Online Seminar: Health & Care eco-systems as drivers for transforming European welfare in 2020s

Am **31. Mai 2021** lädt das **Active Assisted Living Programme (AAL)** unter der Mitwirkung anderer europäischer Partner, u.a. dem Gesundheitsregion KölnBonn e.V., zu einem Online Event mit dem Titel **"Health & Care Eco-systems as Drivers for Transforming European Welfare in the 2020s"** ein. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, über die Rolle von Gesundheits- und Pflege-Ökosysteme als treibende Kraft für die Transformation der europäischen Wohlfahrtsstaaten zu lernen und zu diskutieren!

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Event finden Sie [hier](#).

Einen Überblick und detaillierte Beschreibungen zu aktuellen Veranstaltungen erhalten Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#).

**Gesundheitsregion KölnBonn e.V. -
HRCB Projekt GmbH**
Karolingerring 31
50678 Köln

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@health-region.de

www.health-region.de

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.
Karolingerring 31
50678 Köln

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@gewi-institut.de

www.gewi-institut.de

[Newsletter abbestellen](#)